

VERKEHRSPLANUNG UND STRASSENRECHT

Die Straßenverkehrssicherungspflicht der Städte und Gemeinden

Rechtsprechungsanforderungen und
Organisationsnotwendigkeiten

25.06.2024 | Präsenzveranstaltung | SL240010

| Präsenzveranstaltung |

Inhalte

Gesetzgebung und Rechtsprechung setzen die Maßstäbe, nach denen Städte und Gemeinden in vielen Bereichen Verkehrssicherungspflichten erfüllen müssen. Für den Bereich der Straßenverkehrssicherungspflicht hat die Rechtsprechung spezielle Anforderungen entwickelt.

Diese Anforderungen stoßen in der kommunalen Praxis auf Schwierigkeiten, da die angespannte Haushaltssituation nicht selten zu einer Verlängerung der Prüfungsintervalle bis hin zu aufgeschobenen Wartungs- und Ausbesserungsarbeiten führt. Dadurch erhöht sich zwangsläufig die Anzahl möglicher Gefahrenquellen mit der Folge haftungsrechtlicher Auseinandersetzungen im Schadenfall.

Wann immer ein Schaden eintritt, wird nach Verantwortlichen oder gar Schuldigen gesucht.

Der Referent stellt zunächst die Grundlagen der Haftung und die Grundzüge der einschlägigen Rechtsprechung dar. Danach folgen zahlreiche Beispiele anhand gerichtlich entschiedener Fälle sowie aus der Entscheidungspraxis des Versicherers, einprägsam mit umfangreichem Bildmaterial illustriert. Die Teilnehmer erhalten ein ausführliches Skript zum späteren Nachlesen der einschlägigen Rechtsprechung.

Ihr Dozent

Ass. jur. Erich Nedbalek

GVV-Kommunalversicherung VVaG, Köln.

Termin(e) und zeitlicher Ablauf

Dienstag, 25.06.2024

Uhrzeit 09:00 - 16:00 Uhr

Pause(n) 10:45 - 11:00 Uhr
12:30 - 13:30 Uhr
14:45 - 15:00 Uhr

Lernzeit 5,5 Zeitstunden

Ort

Mercure Hotel Saarbrücken-Süd (ehemals
Novotel)

Zinzinger Str. 9
66117 Saarbrücken
T 0681 58 63-0

Preise

140,- €* für Mitglieder

160,- €* für Nichtmitglieder

(* Preise umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22 UStG)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zielgruppe

Leiter/innen und Mitarbeiter/innen der Kommunen, die für die Organisation oder Überwachung der Verkehrssicherungspflicht zuständig sind, insbesondere aus Ordnungs- und Bauämtern und von Bau- und Betriebshöfen.

Programmablauf

In dem Seminar werden die folgenden Themen behandelt und zur Diskussion gestellt:

1. Allgemeine Anforderungen an die haftungsrechtliche Organisation

Haftungsrechtliche Grundlagen

- Umfang der Verkehrssicherungspflicht
- Übertragung auf Dritte
- Dienstanweisungen / Dokumentation
- Aufsicht und Überwachung
- Abgrenzung: Zivil- und strafrechtliche Aspekte

2. Organisation der Verkehrssicherungspflicht bei Baustellen und Aufbrüchen

3. Grundlagen und Vertiefung der Straßenverkehrssicherungspflicht

- Kontrollarten und Kontrollintervalle
- Fahrbahnen (Schlaglochsäden etc.)
- Gehwege (Stolperunfälle, Bordsteinschäden etc.)
- Radwege (Unebenheiten, Hindernisse etc.)
- Straßenmobiliar (Poller, Blumenkübel etc.)
- Verkehrszeichen (Anbringung und Kontrolle)

Die Teilnehmer werden – im Rahmen der verfügbaren Zeit – Gelegenheit zu Fragen und Problemerkörterungen erhalten.

Hinweise

Hinweis: Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung aus (geeignet auch zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer).

Infos & Buchung: www.vhw.de/va/SL240010